

[Mehrzweckgebäude, Wülfingen]

Leine-Deister-Zeitung
02.11.2019



Während bei der Arbeiten zum Multifunktionsgebäude die Ziellinie immer näher kommt, so wird der Vorplatz „Im Kampe“ allmählich an die Startlinie gebracht.

Die Dimensionen der einzelnen Räume im Mehrzweckgebäude sind zu erkennen: In Kürze wird der Estrich verlegt, bevor die Oberbelagsarbeiten starten können.

Endspurt und Startschuss in Wülfingens Mitte

Mehrzweckgebäude voraussichtlich Mitte Dezember fertig

VON SVEN APPEL

Wülfingen – Stand heute können die Wülfinger mit einem Weihnachtsgeschenk in XXL rechnen: Nicht zu übersehen wuchs und gedieh in den zurückliegenden Monaten in der Dorfmitte das neue Multifunktionsgebäude zu ansehnlicher Größe. Von außen sind nun nur noch vereinzelt Fortschritte auszumachen.

Installationen

Zwar wird derzeit verputzt und auch die Klinkerriemen sollen peu à peu umgesetzt werden, doch das Gros der Arbeiten erfolgt von Blicken der Außenwelt verborgen im Innern des Gebäudes. „Die Innenverputz-Arbeiten sind erledigt“, berichtet Ralph Geffert, Fachdienstleiter im

Anzeige

DIETMAR STEINIG
Elektromeister

- Elektroarbeiten aller Art
- Hausgeräte-Kundendienst

31008 Mehle, Feldstraße 3
Tel. 0 50 68 - 84 41

Elzer Rathaus, von der jüngsten Baustellenbesprechung. Die Installationen für Elektrik, Heizung, Wasser und Co. sind erledigt, so dass auch der Trockenbau abgeschlossen ist. In Kürze wird der Estrich verlegt, der anschließend austrocknen muss, bevor die Fliesenleger loslegen beziehungsweise die allgemeinen Oberbelagsarbeiten starten können. Auch die Maler werden dann zu Pinsel, Walzen und Farbeimer greifen können.

Der Plan: Mitte Dezember soll der mehr als zwei Millionen Euro schwere Neubau fer-

tig sein. Die Wülfinger sollten sich demnach zu Weihnachten unter anderem über einen Dorfgemeinschaftsraum, einen großen Geräteraum mit breiten Durchgängen, eine Multifunktionshalle, eine große, innenliegende Küche mit Öffnung zur Halle und barrierefrei gestaltete Sanitärräume freuen können. Im Dachgeschoss sind außerdem Räume für den Heimatverein und das DRK sowie ein Technikraum untergebracht.

Dorfmittelpunkt

„Die Nutzung des Mehrzweckgebäudes soll auch dann ermöglicht werden, wenn die Arbeiten zum Dorfmittelpunkt laufen“, erklärt Fachbereichsleiterin Beate Freimann, dass die Weichen dafür gestellt seien, dass beide

Maßnahmen ineinander übergehen könnten. Während es beim Multifunktionsgebäude nach dem Start der Bauarbeiten im April vergangenen Jahres so langsam aber sicher in den Endspurt geht und die Ziellinie immer näher kommt, so wird der Vorplatz „Im Kampe“ allmählich an die Startlinie gebracht: So seien die Arbeiten des Platzes ausgeschrieben, in der kommenden Woche endet die Ausschreibungsfrist. Wenn alles so läuft, wie erhofft, geht es mit der Gestaltung des Dorfmittelpunktes schon im Oktober los. Die Gestaltung zum Übergang des Platzes zum Friedhof – geplant sind eine Mauer sowie eine direkte Zuwegung – sei im Rahmen eines Ortstermins mit der Denkmalpflege konstruktiv abgestimmt worden.



Der Putz kommt an die Mauer: Doch das Gros der Arbeiten findet derzeit im Gebäudeinnern statt.

FOTOS: APPEL